



Die Gymnasiale Oberstufe



Der Weg zum Ziel – 2 volle Jahre

Abitur in 12 Jahren

Qualifikationsphase			
1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Q1	Q2	Q3	Q4
Unterricht in Grund- und Leistungskursen			
Die Leistungen aus den Grund- und Leistungskursen fließen in den 1. Block des Abiturs ein.			

Der Weg zum Ziel – 2 volle Jahre

Q8, das bedeutet für euch:

- 66 Wochenstunden müssen mindestens abgeleistet werden.
- Das wird mit der Belegung von mindestens 40 Kursen erreicht.
- Das sind verpflichtend 8 Leistungskurse und 32 Grundkurse.

Leistungskurse und Grundkurse

- Jeder Schüler wählt genau 2 Leistungskursefächer (insgesamt 8 Kurse).
 - Sie dienen der Vertiefung der Kenntnisse und haben wissenschaftspropädeutischen Charakter.
 - Sie sind Prüfungsfächer
 - Sie sind 5stündig.
 - Sie gehen mit doppelter Wertung in die Gesamtqualifikation ein.
- Jeder Schüler wählt mindestens 32 Grundkurse.
 - Sie dienen der Vermittlung von Grundkenntnissen.
 - Aus ihnen wählt man 2 Fächer als weitere Prüfungsfächer aus.
 - Sie sind 3stündig (außer Sport).
 - 24 der Grundkurse gehen in einfacher Wertung in die Gesamtqualifikation ein.

Jetzt kommt es auf jeden Punkt an.

- Es gilt nun die 16 stufige Notenskala von 0 bis 15 Punkten.

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Stufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			u.

- Vorsicht: Kurse mit **0 Punkten** sind tödlich!
- Klausuren: Leistungskurse 1. - 3. Halbjahr je 2 (50%)
alle anderen Kurse je Halbjahr 1 (33%)
- Der andere Bewertungsanteil aus mündlicher Bewertung, Referaten usw. bildet den restlichen Teil der Benotung.

Gut geplant ist halb gewonnen.

- **Prüfungsfächer**
(2 Leistungsfächer, 3. und 4. Prüfungsfach, 5. Prüfungskomp.)
Sie werden für die Schullaufbahnplanung zuerst festgelegt.
- **Belegverpflichtung**
(Was muss zusätzlich zu den Prüfungsfächern noch gemacht werden? Wieviel Allgemeinbildung ist eigentlich notwendig?).
- **Einbringverpflichtung**
(Was zählt alles für die Abiturnote? Hat man eine Auswahl?
Aus wieviel Fächern oder Kursen wird der Schnitt berechnet?).

Fächer und Aufgabenfelder

1. Aufgabenfeld (sprachlich- literarisch- künstlerisch)	2. Aufgabenfeld (gesellschafts- wissenschaftlich)	3. Aufgabenfeld (mathematisch- naturwissenschaftlich)
Deutsch Englisch Französisch Latein Chinesisch Musik Bildende Kunst Darstellendes Spiel Z-Deutsch Z-Musik	Politikwissenschaft Geschichte Erdkunde Philosophie	Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik Z-Mathematik Z-Physik

Die Schullaufbahn

- Jeder plant seine eigene Schullaufbahn.
- Dabei sind 4 Aspekte wichtig:
- Was macht mir Spaß, wo liegen meine Interessen?
- Was kann ich gut, was eher nicht?
- Was will ich mit dem Abitur später anfangen?
- Ist das, was ich will, auch umsetzbar?

Pflicht und Kür: die Schullaufbahn

- Zur Sicherung der Allgemeinbildung dient die Belegverpflichtung (LK oder GK).
- **1.Aufgabenfeld**
(Deutsch 4; Fremdsprache 4; künstlerisches Fach mind. 2)
- **2.Aufgabenfeld**
(insgesamt 6 Kurse aus Politikwissenschaft, Geschichte, Erdkunde, Philosophie)
- **3.Aufgabenfeld** (Mathematik 4; Physik oder Chemie 4 oder Biologie 4 und Physik/Chemie 2)
- **Sport**
(4 Kurse nach Wahl außer Prüfungsfach)

Prüfungsfächer

- Jeder hat 3 schriftliche Prüfungsfächer:
die beiden Leistungsfächer und ein weiteres Fach.
- Jeder hat ein mündliches Prüfungsfach (4. Prf.)
- Zwei der 4 Prüfungsfächer müssen sein:
Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Jeder wählt eine 5. Prüfungskomponente:
Prüfung in weiterem Fach oder Besondere Lernleistung.
- Aus allen 3 Aufgabefeldern muss ein Prüfungsfach oder die 5. PK. stammen.

Die 5. Prüfungskomponente

- Es gibt zwei Möglichkeiten, die 5. Prüfungskomponente zu wählen:
- 1. Prüfung in einem weiteren Fach:
 - alle Fächer sind zulässig die nicht schon 1. bis 4. Prüfungsfach sind
 - es muss 4 Halbjahre belegt werden & fachübergreifender Aspekt
 - endgültige Entscheidung und Themenstellung Ende 3. Halbjahr
 - Präsentation und Kolloquium Ende 4. Halbjahr
- 2. Besondere Lernleistung:

Es gibt die Möglichkeit

 - der Facharbeit (Antrag im 2. Halbjahr)
 - der Wettbewerbsarbeit (Antrag im 1. Halbjahr)
 - der Seminararbeit (Planung zu Beginn)

Wie sieht eine Schullaufbahn aus?

Nachdem die Prüfungsfächer festgelegt sind, werden alle weiteren Pflichtkurse gewählt. Als Orientierung kann die folgende Tabelle über die Wahlmöglichkeiten und die Checkliste zur Wahl der Kurse aus dem Wegweiser (S.14) dienen.

Dann füllt man soweit mit den Fächern und Kursen auf, die man gerne machen möchte, bis insgesamt mindestens 40 Kurse in der Laufbahn stehen.

Frau Klara Fall

Zeile nach Tabelle der Wahlmöglichkeiten: 10

Geburtsdatum: 31.03.1994 Geburtsort:

Fremdsprachenfolge: Englisch (ab 3) - Französisch (ab 7) - Chinesisch (ab 9)

Erster Eintritt in die
Qualifikationsphase: 2010

	Prüfungsfächer	Pflichtkurse	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	anrechenbar
1. Aufgabenfeld							
Deutsch		4	de	de	de	de	4
Englisch	Lk.	4	EN	EN	EN	EN	4
Französisch							
Latein							
Chinesisch			ch	ch	ch	ch	4
Kunst							
Musik		2	mu	mu	mu	mu	4
Musik (Z)			mu-Z	mu-Z			1
Darstellendes Spiel							
Deutsch (Z)					de-Z	de-Z	1
2. Aufgabenfeld							
Politikwissenschaft		2			pw	pw	2
Geschichte	Lk.	4	GE	GE	GE	GE	4
Geografie							
Geschichte/Geografie (Z)							
Philosophie							
Psychologie							
3. Aufgabenfeld							
Mathematik	3. Pf.	4	ma	ma	ma	ma	4
Physik		2	ph	ph	ph	ph	4
Chemie							
Biologie	4. Pf.	4	bi	bi	bi	bi	4
Informatik							

Informatik							
Mathematik (Z)							
Physik (Z)							
Sport							
Kursnummer	4(0)	sp-1.A1.1	sp-2.B1.1	sp-3.B5.1	sp-4.C1.1		3
Sportart		Leichtathletik	Basketball	Hockey	Geräteturnen		
Summe der Kurse pro Semester:		10	10	11	11		
Summe der Stunden pro Woche:		33	33	36	36		
Gesamtzahl der Kurse:	30	Summe anrechenbarer Kurse:					39
Anzahl der einzubringenden Pflichtkurse:	26	im Block 1 genau einzubringen: 24 Gk + 8 Lk					

Erläuterung: 4(0) bedeutet: 4 Kurse müssen belegt werden, aber keiner muss eingebracht werden.

Ich habe die „Besondere Lernleistung“ gewählt. Die Details werden erst zu Beginn des 1. Semesters festgelegt.

06. März 2010

Datum Klara Fall Unterschrift der Erziehungsberechtigten

belegte Kurse 42

Beachten Sie bitte die Termine und die Regeln für die Klausuren.

Kombinationen und Kursschienen

- Außer den Kombinationen Ge/Ek, Ge/In und Ek/In kann prinzipiell jede Kombination zulässiger Leistungsfächer dieser Schule gewählt werden.

	Festes Kursangebot in den Blockschiene I bis III						Optionales Angebot nach Wahl		
Block I	DE	E1	MA	MA(+)	EK	BI	GE	PH	CH
Block II	F2	E1	GE	PH	CH		EK	BI	
Block III	IN								

Die Gesamtqualifikation

- Im Prinzip zählt von Anfang an fast jeder Punkt in fast jedem Kurs als Leistungsanteil für das Abitur! Dabei wird die erbrachte Gesamtleistung in zwei Blöcke aufgeteilt:
- **Block I**
Der Kursblock (min.200 Punkte, max. 600 Punkte).
- **Block II**
Der Abiturblock (min.100 Punkte, max. 300 Punkte).

Der Kursblock

Im Kursblock werden alle Leistungen der 32 einzubringenden Kurse zusammengezählt. Im Einzelnen sind das:

- 24 Grundkurse in einfacher Wertung, darunter alle Pflichtgrundkurse außer Sport.
- die 8 Leistungskurse in doppelter Wertung.
- Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:
- 4 Grundkurse dürfen Ausfallkurse sein (<5 Punkte) bei insgesamt mindestens 120 Punkten aus 24 Grundkursen.
- 2 Leistungskurse dürfen Ausfallkurse sein bei insgesamt mindestens 80 Punkten aus den 8 Leistungskursen.
- Kein Pflichtkurs darf mit 0 Punkten bewertet sein.

Der Abiturblock

- 1.LF Prüfungspunkte 4fach (20 – 60 Pkt.)
- 2.LF Prüfungspunkte 4fach (20 – 60 Pkt.)
- 3.PF Prüfungspunkte 4fach (20 – 60 Pkt.)
- 4.PF Prüfungspunkte 4fach (20 – 60 Pkt.)
- 5.Prüfungskomponente
 - a) BLL schriftlich 3fach + mündlich 1fach (20 – 60 Pkt.)
 - b) W.F Präsentation/Prüfungsgespräch/ (20 – 60 Pkt.)
schrftl.Ausarbeitung 2fach/1fach/1fach
- 2 der 4 PF müssen mit mindestens 20 Punkten bewertet sein, davon ein Leistungsfach. Eine schriftliche Prüfungsarbeit muss mit mindestens 5 Punkte bewertet sein.

Wie starr ist die Schullaufbahn

- Jeder plant seine eigene Schullaufbahn, die Planung geht über 4 Halbjahre.
- Nach jedem Jahr kann man im Rahmen der Möglichkeiten Änderungen vornehmen. (keine Lehrerwahl !!!)
- Das 3.Prüfungsfach ist bis zu Beginn des 3. Halbjahrs (Q3) vorläufig und wird erst dann endgültig festgelegt.
- Das 4.Prüfungsfach ist bis zu Beginn des 4. Halbjahrs (Q4) vorläufig und wird erst dann endgültig festgelegt.
- Für die 5. Prüfungskomponente gilt:
 - BLL Wettbewerbsarbeit → Antrag im 1. Halbjahr (Q1)
 - BLL Facharbeit → Antrag im 2. Halbjahr (Q2)
 - Endgültige Entscheidung ob BLL oder Prüfung im weiteren Fach → Ende Q3

Wie geht es nun weiter?

- Jede / jeder hat sicherlich eine Idee für die Wahl der Leistungsfächer → jetzt Fachlehrer ausquetschen!
- Dann notiert sich jeder auf Seite 20 des Wegweisers die Leistungsfächer (**bisherige Schiene beachten**) und die anderen gewünschten Prüfungsfächer.
- Bei Unsicherheit sind umgehend noch einmal die Fachlehrer zu konsultieren!
- Mit diesem Übersichtsplan kommt ihr zur Beratung und Wahl zu RI / OM:

- 10a: 11.04.2013
- 10b: 10.04.2013
- 10d: 17.04.2013
- 10p: 16.04.2013

Das Ziel: Abitur 2015 !!!

- Ist die von mir gewünschte Schullaufbahn realisierbar?
- Welche Termine muss ich einhalten?
- Was mache ich bei Ausfallkursen?
- Welche Auflagen hat das Profil?
- Wie verhält man sich bei Erkrankung?

- Weitere Fragen ?

Das Ziel: Abitur 2015 !!!

Wir wünschen allen ein gutes Gelingen!
Danke für die Aufmerksamkeit.